

## Win-Family

Einführung

Erklärung des Hilfesystems

Allgemeine Informationen

*Menüs :*

Datei

Daten

Bäume

Statistiken

Drucken

Optionen

Formulardesigner

## Einführung

Willkommen bei Win-Family.

Dieses Programm wurde geschrieben, weil immer mehr Leute Windows benutzen und weil die Auswahl an Genealogie-Programmen für Windows sehr gering ist. Dies ist die vierte Version des Programmes und wir denken, daß es sich zu einem guten Programm entwickelt.

Dennoch ist es wichtig für uns von den Anwendern Reaktionen zu erhalten, seien es Fehler oder Vorschläge. Nur so können wir das Programm stetig verbessern.

Wir hoffen, daß Sie viel Spaß und Freude an dem Programm und Ihrem Hobby haben werden.

Herzliche Grüße  
JamoDat  
Dr. Dagmarsvej 34  
3650 Olstykke  
Dänemark, Europa  
E-mail : [jamodat@jamodat.dk](mailto:jamodat@jamodat.dk)  
Web : [www.jamodat.dk](http://www.jamodat.dk)

## **Datei**

### **Neu**

Erstellt eine neue Datenbank, die später unter einem eigenen Namen gespeichert werden kann.

### **Öffnen**

Öffnet eine bereits vorhandene Datenbank.

### **Speichern**

Speichert die aktuellen Daten unter dem Namen, der in der Titelleiste angezeigt wird.

### **Speichern unter**

Speichert die aktuellen Daten unter einem neuen Namen.

### **Verbinden**

Öffnet eine Datenbank und verbindet sie mit der zuvor geöffneten Datenbank.



### **Sicherheitskopie**

Sicherheitskopie der Daten auf Diskette.



### **Import**

Importiert Daten in Win-Family, die von einem anderen Programm in das GEDCOM-Format exportiert wurden. Diese Funktion wird zum Datenaustausch zwischen verschiedenen Programmen benutzt.



### **Export**

Exportiert alle oder ausgewählte Daten in das GEDCOM-Format. Diese Funktion wird zum Datenaustausch zwischen verschiedenen Programmen benutzt.

### **Beenden**

Beendet das Programm.

## **Daten**

### **Personen**

Definiert neue Personen, korrigiert vorhandene Daten von Personen und löscht Personen.



### **Familien**

Definiert die Familienverhältnisse zwischen allen Personen in der Datenbank.



### **Text Suche**

Sucht nach einem gewünschten Text in allen Daten.



### **Gültigkeit**

Diese Funktion überprüft alle Daten und sucht nach Fehlern. Das Ergebnis wird in einem druckbaren Bericht geliefert.



### **Doppelte Personen**

Diese Funktion hilft doppelte Personen zu finden und anschließend zu löschen.



### **Gemeinsame Vorfahren**

Nach der Auswahl von 2 Personen versucht das Programm, gemeinsame Vorfahren der beiden zu finden.



## Bäume

Bäume und Sonnen sind die graphische Darstellung der Datenbank.

Für jeden Baum können die anzuzeigenden Daten individuell festgelegt werden. Außerdem kann für jeden Baum, mit Ausnahme des kompletten Baumes, bestimmt werden, wieviele Generationen enthalten sein sollen.

Die Bäume können entweder auf dem Bildschirm angezeigt, als Poster gedruckt oder im Buchformat mit Seitenverweisen gedruckt werden.

Die Sonnen können nur als Poster gedruckt werden.



Weitere Informationen zum Einrichten der Bäume.

## Statistiken

Es gibt 8 Statistiken :

- Geburtsmonat
- Todesmonat
- Alter bei Tod
- Alter bei Hochzeit
- Alter beim ersten Kind
- Alter beim letzten Kind
- Kinder pro Ehe
- Lebenslinie

Die Statistiken können anhand aller Personen, der Vorfahren, der Nachkommen oder nach eigenen Kriterien erstellt werden.

Sie werden als Balkendiagramm entweder auf dem Bildschirm oder auf dem Drucker ausgegeben.

## Drucken

Diese Funktion beinhaltet viele verschiedene Formen der Ausdrücke: Personenlisten, Listen der fehlenden Daten, Gesamtüberblicke, Indizes usw.

Als erstes wird die Art der Liste ausgewählt, welche Daten enthalten sein sollen und ob das Datum, die Seitennummer und eine Kopfzeile gedruckt werden soll.

Dann wird die Ausgabe auf dem Bildschirm angezeigt so wie sie anschließend gedruckt werden soll und es besteht die Möglichkeit, Änderungen am Drucker und der Schriftart vorzunehmen bevor tatsächlich gedruckt wird.

Außerdem besteht die Möglichkeit des Druck in Datei, so daß die Daten anschließend in einer Textverarbeitung zur Verfügung stehen.



Weitere Informationen zum Einrichten der Listen.

## Optionen

### Grundeinstellungen

Hier kann das Programm an den persönlichen Geschmack angepaßt werden.



Weitere Informationen zu den Grundeinstellungen.

### Datumsumwandlung

Diese Funktion ändert das Format des Datums in der ganzen Datenbank.



Weitere Informationen zu Einzelheiten dieser Funktion.

### Datenbank Information

Informationen über die aktuelle Datenbank.

### Formulardesigner

Mit dem Formulardesigner können eigene Formulare für den Ausdruck erstellt werden.



Weitere Informationen zu Einzelheiten dieser Funktion.



## **Erklärung des Hilfesystems**

Das Hilfesystem hat die gleiche Struktur wie das Hauptmenü des Programms. Unter jedem Stichpunkt findet sich eine kurze Erklärung dieser Funktion. Ist eine D-Schaltfläche vorhanden, können mehr Informationen angezeigt werden, indem diese Schaltfläche ausgewählt wird. Diese Details sind die selben, die auch die Hilfe-Schaltfläche der einzelnen Fenster anzeigt. Alternativ kann auch die Suche Funktion der Hilfe verwendet werden.

## Allgemeine Informationen

### Datum

Es kann frei zwischen 8 Datumsformaten und einem freien Format gewählt werden. Wird das freie Format ausgewählt, ist die Statistikfunktion nicht mehr in der Lage, das Datum zu erkennen und sinnvolle Auswertungen zu erstellen.

### Suche nach Person

In mehreren Fenstern muß eine Person ausgewählt werden. Zu diesem Zweck gibt es Listenfelder mit einem Eingabefeld darüber. Wenn die Eingabemarke in dem Eingabefeld ist und ein 'm' eingegeben wird, dann wird in dem Listenfeld der erste Eintrag mit einem 'm' angezeigt. Durch die Eingabe mehrerer Buchstaben wird es sehr einfach eine bestimmte Person zu finden.

Wird eine Nummer eingegeben, dann wird die Person mit der entsprechenden ID-Nummer ausgewählt.

Ein Klick auf die rechte Maustaste während die Eingabemarke in der Liste steht, zeigt ein Menü zur Auswahl der Sortierung der Liste an.

### Datenaustausch mit anderen Programmen

Verschiedene Programme benutzen unterschiedliche Arten, um die Daten zu organisieren und zu speichern. Um Daten mit anderen Programmen auszutauschen, wurde ein Standard (GEDCOM) entwickelt. Win-Family unterstützt die notwendigen Teile des Standards, so daß die Funktionen Import und Export zum Datenaustausch benutzt werden können.

## Personendaten

Dieses Fenster stellt die Basis für die Bearbeitung der Personendaten dar. Von hier aus können neue Personen erstellt, korrigiert und gelöscht werden.

Die Daten einer Person sind in 5 Abschnitte unterteilt und können durch die folgenden Schaltflächen erreicht werden : '**Daten-1**', '**Daten-2**', '**Adresse**', '**Notizen**' und '**Ref.M.**'.

'**Daten-1**' beinhaltet Datum und Ort der Geburt, Taufe, Tod und Beerdigung. Außerdem besteht die Möglichkeit die Datenquelle anzugeben.

'**Daten-2**' gibt Auskunft über den Mädchennamen und Quellen. Desweiteren gibt es 5 Felder für beliebige Informationen. Diese Felder können in Optionen/Grundeinstellungen benannt werden

**Adresse** und **Notizen** sind Textfelder mit bis zu je 32.000 Zeichen.

**Ref.M.** heißt Referenz-Material. Diese Konzept beinhaltet Bilder, Videoszenen, gescannte Dokumente, Klänge und jede andere Form der Dokumentation, die mit einer Person verbunden werden soll.



Weitere Informationen zu Benutzung von Referenz-Material.

### Familie

Diese Schaltfläche zeigt das Familienfenster an, wo die familiären Beziehungen zwischen den Personen festgelegt werden.



Weitere Informationen zu Einzelheiten des Familienfensters.

### Löschen

Diese Schaltfläche löscht die momentan aktuelle Person im Fenster.

### Neu

Definiert eine neue Person.

### Weiter

Mit dieser Schaltfläche wird die Dateneingabe für eine Person beendet. Sie hat die gleiche Funktion wie die ENTER-Taste.

### Drucken

Zeigt sofort das vorbereitete Druckfenster an, um alle Daten der aktiven Person zu drucken.

### Anzeigen

Nach der Auswahl einer Person aus der Liste, werden durch diese Schaltfläche alle Informationen dieser Person angezeigt. Der gleiche Effekt wird erzielt, wenn die Person mit einem Doppelklick in der Liste ausgewählt wird.

### Vater, Mutter, Kind und Partner

Diese Schaltflächen werden benutzt, um von der momentan angezeigten Person zu der Person mit der gewählten Beziehung zu wechseln.

## Familiendaten

Dieses Fenster ist sehr komplex und bedarf einiger Erklärungen. Der Zweck dieses Fenster ist es, familiäre Beziehungen zwischen allen Personen in der Datenbank herzustellen. Zuerst muß eine Person ausgewählt und in dem rot umrandeten Feld plaziert werden. Anschließend werden die Partner, Kinder und Eltern in den entsprechenden Felder plaziert.

Eine Person kann wie folgt plaziert werden:

- A. Den Mauszeiger über dem Namen plazieren.
- B. Die linke Maustaste drücken und gedrückt halten.
- C. Den Mauszeiger in das entsprechende Feld verschieben und
- D. die linke Maustaste loslassen.

Eine Person kann durch Drag & Drop (Ziehen und Ablegen) von jedem Feld in jedes andere Feld verschoben werden. Dies ermöglicht z.B. alle Vorfahren einer Person zu sehen, indem wiederholt der **Vater** zum **Individuum** verschoben wird.

Alternativ dazu kann durch einen Doppelklick eine Person in das Personen-Feld verschoben werden. Im Falle eines Fehlers, z.B. wenn ein Kind verschoben wurde, das kein Kind sein sollte, wird es erneut per Drag & Drop in das Listenfeld verschoben.

Die Schaltfläche mit der leeren Seite ermöglicht es, eine neue Person mit der korrekten familiären Beziehung in einem Durchgang zu erzeugen. Wird z.B. diese Schaltfläche beim Vater ausgewählt, dann wird eine neue Person erstellt und automatisch als Vater der momentan ausgewählten Person festgelegt.

Die Schaltflächen mit den beschriebenen Seiten erlauben das Anzeigen/Editieren der Personendaten.

## Ehe

Diese Schaltfläche ermöglicht es Datum, Ort und Quellenangaben bezüglich Ehe, Scheidung und ein weiteres Ereignis freier Wahl einzugeben. Außerdem können Notizen eingegeben werden (max. 32000 Zeichen).

**Ref.M.** bedeutet Referenz-Material. Dies beinhaltet Bilder, Video-Clips, gescannte Dokumente, Musik und jede andere Form der Dokumentation, die mit einer Ehe verbunden werden soll.



Weitere Informationen zu Benutzung von Referenz-Material.

## Spezielle Funktionen :

**Reihenfolge der Kinder** : Wenn ein Kind hinzugefügt wird, erscheint es automatisch in der richtigen Reihenfolge falls ein gültiges Geburtsdatum für dieses Kind eingegeben wurde.

Durch einen Mausklick mit der rechten Taste in die Partner- oder Kinderliste erscheint ein Menü mit dem die Reihenfolge der Personen in dieser Liste manuell geändert werden kann.

Ein Mausklick mit der rechten Taste in die Personenliste ermöglicht es die, Sortierung der Liste zu ändern.

**Adoptiveltern** : Jede Person kann zwei Elternpaare haben, die biologischen Eltern und die Adoptiveltern. Zwischen den beiden Paaren kann durch einen Mausklick mit der rechten Taste in dem Vater- oder Mutterfeld hin- und hergeschaltet werden.

Die Existenz der Adoptiveltern ist durch einen Stern hinter dem Text Vater oder Mutter markiert.

**Freie Seite**

N.

## Einrichten der Bäume

Zuerst den gewünschten Baum auswählen :

**Vorfahrenbaum** : Dieser Baum zeigt alle Vorfahren einer bestimmten Person.

**Nachkommenbaum** : Dieser Baum zeigt alle Nachkommen einer bestimmten Person.

**Kombinierter Baum** : Hier werden die beiden oben genannten Bäume kombiniert.

**Vollständiger Baum** : Dieser Baum fängt bei einer bestimmten Person an und zeigt alle anderen Personen, die in irgendeinem Verwandtschaftsverhältnis stehen.

**Blutsverwandte** : Dieser Baum beinhaltet alle Personen, die mit der ausgewählten Person blutsverwandt sind, d.h. keine Partner und deren Familien, aber alle Vorfahren und deren Nachkommen.

**Nachfahren-/Vorfahren-Sonne** : Die Sonnen zeigen die selben Informationen wie die Vorfahren-/Nachkommen-Bäume, aber in einer anderen Weise dargestellt.

Anschließend wird die Form der Ausgabe bestimmt :

**Bildschirm** : Der Baum wird auf dem Bildschirm angezeigt mit den Möglichkeiten, den Ausschnitt des Baumes zu verschieben und nach Personen zu suchen.

**Drucker (Poster) und Drucker (Buchform)** : Auf dem Bildschirm wird das ungefähre Aussehen des Baumes auf Papier angezeigt. Das gewünschte Aussehen kann durch das Ändern der Druckereinstellungen und der Schriftart erreicht werden.

In der Posterform wird der Baum über mehrere Seiten ausgedruckt, die dann zu einem Poster zusammengesetzt werden müssen.

Die Buchform ist für das Abheften der Seiten in einem Ordner und bedeutet, daß der Baum mit Querverweisen zwischen den Seiten ausgedruckt wird. Zusätzlich zur Buchform besteht die Möglichkeit, einen Index zu erstellen mit den Seitennummern für jede Person.

Die Liste der Personen ist zum Auswählen des Probanden des Baumes. Die Form des kompletten Baumes kann sich mit der ausgewählten Person ändern, obwohl der Baum die selben Personen enthält.

### Daten

Hier werden die Daten ausgewählt, die im Baum erscheinen sollen. Das Feld Max.Generations bestimmt wieviele Generationen, abgesehen vom Probanden, in dem Baum enthalten sein sollen.

Neben dem Kontrollkästchen für Bilder gibt es ein Datenfeld. Jede Bildbeschreibung beginnt mit einem beliebigen Buchstaben. Dieser Buchstabe wird benutzt, um das Bild einer Kategorie zuzuordnen. Zum Beispiel können alle Portraits mit einem P beginnen, alle Guppenfotos mit einem G und so weiter.

Die Kategorien mit den entsprechenden Buchstaben können nach belieben gewählt werden.

Das oben erwähnte Datenfeld ermöglicht es eine Liste der bevorzugten Kategorien der Bilder, die ausgedruckt werden sollen, einzugeben.

Wird PG\* eingegeben, dann schließt das Programm ein Portrait in den Ausdruck ein. Ist kein Portrait für dieses Person vorhanden, dann wird nach einem Gruppenbild gesucht und falls keines gefunden wird, wird ein beliebiges Bild (\*) eingefügt.



Weitere Informationen zur Bildschirmanzeige.



Weitere Informationen zur Druckanzeige;

## Anzeige der Bäume auf dem Bildschirm

Es kann schwer sein, das ganze Bild auf den Bildschirm zu bekommen falls die Anzeige auf dem Bildschirm erfolgt. Deswegen gibt es die Funktion Blatt(Detail)/Zoom/Baum in der Symbolleiste. Im Baummodus wird der gesamte Baum angezeigt einschließlich eines Rahmens, der den Ausschnitt im Detailmodus angibt. Dieser Rahmen kann durch Klicken und Halten der linken Maustaste innerhalb des Rahmens und Ziehen zu einer neuen Position verschoben werden. Nach dem Umschalten in den Detailmodus sieht man den zuvor eingerahmten Ausschnitt. Dies erleichtert das Bewegen innerhalb des Baumes.

Anstatt die Symbolleiste zu benutzen, kann durch einen Klick der rechten Maustaste zwischen dem Detail- und Baummodus hin- und hergeschaltet werden.

Der Zoom-Modus zeigt den Baum in der über die Prozentschaltflächen ausgewählten Größe.

Durch einen Klick auf eine Person wird diese Person unterlegt und zentriert auf dem Bildschirm dargestellt.

Ein Doppelklick auf eine Person öffnet ein weiteres Fenster mit mehr Informationen über diese Person.

Die Menüpunkte Vater, Mutter und Kind erlauben es zwischen den Personen in der Datenbank hin- und herzuspringen, immer in Bezug auf die momentan ausgewählte Person.

**Finde Person...** wird benutzt um eine bestimmte Person zu finden. Es wird eine Liste mit Personen im Baum angezeigt und es kann nach der Person gesucht werden.

**Farben...** sind für das benutzerdefinierte Aussehen des Baumes.

## Drucken der Bäume

In diesem Fenster sieht man den Baum so wie er auf dem Papier erscheint.

### **Drucken**

'Drucken' startet die eigentliche Druckoperation. Es gibt die Möglichkeit alle oder nur ausgewählte Seiten zu drucken.

### **Druckereinrichtung**

Mit dieser Funktion kann der Drucker eingerichtet werden. Besonders wichtig ist die Hoch-/Querformat Einstellung.

### **Schriftart**

Durch diese Funktion kann die Schriftart und Größe eingerichtet werden. Besonders die Schriftgröße kann einen großen Einfluß auf den endgültigen Ausdruck haben.

### **Seitenansicht...**

Dieser Punkt zeigt nach der Auswahl einer Seite diese in der Seitenansicht. Das selbe Ergebnis wird durch einen Doppelklick auf die entsprechende Seite erreicht.

### **Zeige alle Seiten**

Nach der Auswahl einer Seite gelangt man mit diesem Punkt zurück. Das kann auch durch einen rechten Mausklick erreicht werden.

### **Finde Person**

wird benutzt um eine bestimmte Person zu finden. Es wird eine Liste mit Personen im Baum angezeigt und es kann nach der Person gesucht werden.

### **Farben...**

sind für das benutzerdefinierte Aussehen des Baumes.



## **Statistiken**

Diese Funktion hängt von der Korrektheit der Daten in der Datenbank ab. Wenn die Daten stimmen, dann gibt es mehrere Statistiken in Form von Balkendiagrammen.

Diese Statistiken können aufgrund der Daten aller Personen, den Vorfahren einer Person, den Nachkommen einer Person oder speziell ausgewählten Personen erstellt werden.

Wird der Drucker zur Ausgabe gewählt, erscheint ein Fenster zur Manipulation des Ausdrucks, bevor mit dem Drucken begonnen wird.

## Einrichten der Ausdrucke

### Typ des Ausdruckes :

- Index der Personen zeigt die Namen aller Personen mit Querverweisen auf die Partner und Kinder.
- Personendaten als Liste ermöglicht die Auswahl der Person und der gewünschten Daten, die in der Liste erscheinen sollen.
- Personendaten (1 pro Seite) druckt eine Person pro Seite mit allen bekannten Daten dieser Person.
- Personenarbeitsblatt wird benutzt, um Informationen zu sammeln.
- 10 leere Arbeitsblätter.
- Fehlende Personendaten gibt einen Überblick über die fehlenden Daten jeder Person.
- Nachkommenblatt.
- Familiengruppen enthält alle Personen um eine ausgewählte Person, z.B. Ehefrauen und Kinder.
- Mosaik gibt einen Überblick über das gesamte Referenzmaterial in der Datenbank.
- selbstdefinierte Formulare sind solche, die mit dem Formulardesigner erstellt werden können.

### Einbeziehen :

Hier kann (falls es der Typ des Ausdruckes es erlaubt) ausgewählt werden, welche Personen im Ausdruck erscheinen sollen.

### Daten im Ausdruck :

Dient zur Auswahl der zu druckenden Daten.

### Sortierung :

Der Ausdruck wird in der gewünschten Form sortiert.

### Überschrift :

Es kann eine Seitennumerierung, Tagesdatum oder ein Kopf, der auf jeder Seite erscheint, ausgewählt werden.

Nach einem Klick auf die Weiter-Schaltfläche erscheint der Ausdruck auf dem Bildschirm.

- Weitere Informationen zum Bildschirm Ausdruck.

Neben dem Kontrollkästchen für Bilder gibt es ein Datenfeld. Jede Bildbeschreibung beginnt mit einem beliebigen Buchstaben. Dieser Buchstabe wird benutzt, um das Bild einer Kategorie zuzuordnen. Zum Beispiel können alle Portraits mit einem P beginnen, alle Guppenfotos mit einem G und so weiter. Die Kategorien mit den entsprechenden Buchstaben können nach belieben gewählt werden.

Das oben erwähnte Datenfeld ermöglicht es eine Liste der bevorzugten Kategorien der Bilder, die ausgedruckt werden sollen, einzugeben.

Wird PG\* eingegeben, dann schließt das Programm ein Portrait in den Ausdruck ein. Ist kein Portrait für dieses Person vorhanden, dann wird nach einem Gruppenbild gesucht und falls keines gefunden wird, wird ein beliebiges Bild (\*) eingefügt.

## **Ausdruck auf Bildschirm anzeigen.**

In diesem Fenster sieht man den Ausdruck, wie er auf dem Papier erscheinen wird.

### **Speichern in Datei**

Diese Funktion ist nur bei bestimmten Arten des Ausdruckes aktiv. Es ermöglicht den Ausdruck als eine Datei unter einem beliebigen Namen abzuspeichern, um die Datei in einer Textverarbeitung zu laden und zu manipulieren.

Achtung: falls der Dateiname schon vorhanden ist, wird die alte Datei mit den neuen Daten überschrieben.

Alle Felder in der Datei werden durch ein Tabulatorzeichen getrennt.

### **Drucken**

'Drucken' startet den tatsächlichen Druckvorgang. Es besteht die Möglichkeit zur Auswahl zwischen dem Ausdruck aller oder nur bestimmter Seiten.

### **Druckereinstellungen**

Mit dieser Funktion kann der Drucker den persönlichen Wünschen angepaßt werden. Es ist besonders wichtig mit der Hoch-/Querformat Option zu experimentieren.

### **Schriftarteinstellungen**

Hiermit läßt sich die Schriftart und -größe einstellen. Besonders die Schriftgröße kann einen großen Einfluß auf den endgültigen Ausdruck haben.

### **Seitenbreite/-höhe**

Hiermit wird die Vergrößerung entweder auf einen Faktor gesetzt, mit dem die gesamte Seitenbreite oder die gesamte Seite in der Layoutansicht angezeigt werden kann.

## Grundeinstellungen

### Öffnen/Speichern

#### **Immer beim Beenden speichern.**

Diese Option speichert die Daten automatisch beim Verlassen des Programmes, *ohne* vorher zu fragen.

#### **Nach xx Änderungen speichern.**

Jede Änderung/Anlegen einer Person wird gezählt. Hier wird spezifiziert nach wievielen Änderungen automatisch gespeichert wird. Wird diese Funktion nicht gewünscht, muß der Zähler auf null gesetzt werden.

#### **Datei automatisch öffnen.**

Diese Option veranlaßt das Programm, die angegebene Datei bei jedem Start automatisch zu öffnen.

### Benutzerdefinierte Felder

Es gibt fünf Felder die frei gewählt werden können. Hier werden die Felder beschriftet. Die Beschriftungen werden in allen Anzeigen und Ausdrucken benutzt.

### Listen sortieren

Die Sortierreihenfolge der Personenlisten kann durch einen Klick der rechten Maustaste in der Liste geändert werden. Außerdem wird hier die Reihenfolge für Listen, die das erste Mal angezeigt werden, festgelegt, und es kann gewählt werden, ob die ID-Nummern in den Listen angezeigt werden oder nicht.

### Datumsformat

Hier wird das Datumsformat ausgewählt. Es ist wichtig, die korrekten Daten zu haben, weil die Statistiken darauf beruhen.

Soll das Datum von einem Format in ein anderes geändert werden, kann man dies durch die Funktion Optionen/Datumsumwandlung erreichen.

### Sprache

Hier wird ausgewählt, welche Sprache mit dem Programm benutzt werden soll. Nach der Änderung werden nicht gleich alle Fenster übersetzt. Erst nach einem Neustart des Programms findet ein kompletter Sprachwechsel statt.

Die Hilfedatei wird nicht geändert. Die Sprache der Hilfedatei wird einmalig während der Installation festgelegt.

### Symbolleiste

Hier wird ausgewählt, welche Funktionen mit einem Symbolknopf im Hauptfenster erscheinen.

## Datumsumwandlung

Diese Funktion ermöglicht es, das Format aller Daten in der Datenbank von einem Format in ein anderes zu ändern. Es muß nur das gegenwärtige und das gewünschte Format ausgewählt und **Start** gedrückt werden.

Falls ein Datum nicht erkannt werden kann, wird es im Fenster angezeigt, und man hat die Möglichkeit es zu akzeptieren oder zu korrigieren.

Der Vorgang kann durch ein Klick auf die **Beenden**-Schaltfläche beendet werden, aber es ist nicht ratsam dies zu tun, da es einen Teil der Daten unverändert und den anderen Teil schon korrigiert in der Datenbank beläßt.

## Datumsformate

Freies Format	03-22-1955
22 Mär 1955	03/22/1955
22-03-1955	03221955
22/03/1955	22031955
22.03.1955	19550322

Die europäischen Formate können von links nach rechts gekürzt werden.  
z.B.: Aug 1989, 081989, 1989 sind alle OK.

Es können die Wörter 'vor', 'nach' oder 'ca' (circa) dem Datum vorangestellt werden, wenn das genaue Datum nicht bekannt ist.

z.B. : ca 1989, vor 12-13-1989, nach Nov 1989 sind auch OK.

## Personenliste

In vielen Fenstern muß eine Person ausgewählt werden. Aus diesem Grund gibt es Listenfelder mit einem Editierfeld. Wenn die Eingabemarke in dem Editierfeld ist und ein 'm' geschrieben wird, dann erscheint in dem Listenfeld der erste Eintrag, der mit einem 'm' beginnt. Werden mehr Buchstaben geschrieben, ist es sehr einfach eine Person zu finden.

Wird eine Nummer eingegeben, dann wird die Person mit der entsprechenden ID-Nummer angezeigt.

Mit einem Klick der rechten Maustaste in die Liste, erhält man ein Menü, aus dem die Sortierung der Liste ausgewählt werden kann.

## Referenzmaterial und wie es zu benutzen ist.

Referenz Material ist : Bilder, Tonaufnahmen, Video und alle anderen Materialien, die auf einem PC gespeichert werden können.

Win-Family stellt 3 Möglichkeiten zur Verfügung :

1. Alles was OLE unterstützt kann in die Zwischenablage kopiert und dann in einem Unterverzeichnis unter Win-Family gespeichert werden.
2. Es kann direkt eine Bitmap-Datei (\*.BMP) ausgewählt und in ein Unterverzeichnis unter Win-Family kopiert werden.
3. Es kann eine Bitmap-Datei ausgewählt und eine Verknüpfung in Win-Family gespeichert werden, aber das Bild wird in der Originalposition belassen. Dies ist sehr praktisch, wenn zum Beispiel die Bilder auf einer beschreibbaren CD-ROM gespeichert sind.

Es folgt eine Beschreibung der Methode 1 :

Es könnte viel Material zu einer Person vorhanden sein, das nicht in die Datenstruktur von Win-Family paßt. Normalerweise ist es Material, auf das andere Programme spezialisiert sind.

Zum Beispiel :

Paintbrush zeigt Bilder an.

Medienwiedergabe zeigt Videoclips.

Klangrecorder spielt Klangdateien.

Es ist nicht möglich, daß Win-Family dies besser tun kann als die Programme, die zu diesem Zweck geschrieben wurden. Glücklicherweise definiert Windows einen Kommunikationsstandard (OLE), der sicherstellt, daß ein Programm (Win-Family) ein anderes Programm (z.B. Paintbrush) fragen kann, Aufgaben zu erledigen. Also, wenn Win-Family ein Bild der Schwiegermutter zeigen möchte, fragt es einfach ein anderes Programm dieses zu tun. Es ist eine Voraussetzung, daß das Bild ursprünglich mit diesem Programm erstellt wurde.

Hier ein Schritt-für-Schritt Beispiel wie ein Bild mit einer Person in Win-Family verbunden wird :

1. Win-Family starten.
  2. In das Personendaten-Fenster wechseln.
  3. Die betreffende Person auswählen und Zeigen anklicken, um seine/ihre Daten im Fenster anzuzeigen.
  4. Das Programm starten, welches das Bild der Schwiegermutter hat (Paintbrush ?)
  5. Das Bild in Paintbrush laden.
  6. Den gewünschten Ausschnitt des Bildes mit dem entsprechenden Werkzeug auswählen.
  7. Aus dem Bearbeiten-Menü Kopieren auswählen.
- Das Bild ist jetzt in der Zwischenablage mit zusätzlichen Informationen abgelegt.
- 7a. Paintbrush kann zu diesem Zeitpunkt wieder geschlossen werden.
  8. Zu Win-Family wechseln.
  9. Auf die Ref.M. Schaltfläche klicken und dann Neu klicken.
  10. Wenn die obigen Schritte korrekt waren, wird die aus der Zwischenablage' Schaltfläche aktiviert.
  11. Beschreibung des Materials eingeben. Achtung, der erste Buchstabe ist die Kategorie. (siehe unten)
  12. Auf die aus der Zwischenablage Schaltfläche klicken.
  13. Auf OK klicken und das Bild wird angezeigt.
  14. Ende des Vorgangs.

Die Prozedur ist gleich, egal welches Programm benutzt wird.

Ab jetzt, wenn unter Ref.M. bei einer bestimmten Person die ZEIGE Schaltfläche angeklickt wird, dann wird das Bild, Video, Klang oder sonstiges unabhängig von der Quelle dargestellt. Es gibt praktisch keine Limitierung der Anzahl oder des Typs der



Dinge, die mit einer Person verbunden werden können.

### **Teilen von Bildern.**

Wenn zum Beispiel ein Gruppenbild vorliegt, das mehrere Personen zeigt, dann muß das Bild nicht für jede Person gespeichert werden, was viel Speicherplatz verbraucht. Statt dessen wird das Bild bei nur einer Person gespeichert und die Schaltfläche **Holen** von angeklickt, wenn die andere Person angezeigt wird. Auf diese Weise wird ein Bild von mehreren Personen geteilt.

Ein Doppelklick auf das Bild oder ein Klick auf die **Aktivieren**-Schaltfläche ermöglicht es, ein Objekt zu bearbeiten.

Abhängig von der Quelle des Objektes, präsentiert die **Aktivieren**-Schaltfläche ein **Popup-Menü** mit einer Auswahl, die das Originalprogramm unterstützt.

Einer Person können mehrere Bilder zugeordnet werden, allerdings erscheint nur ein Bild im Ausdruck oder im Baum. Um dem Programm mitzuteilen welches Bild für den Ausdruck verwendet werden soll, muß die Beschreibung mit einem Sternchen (\*) beginnen oder einem anderen beliebigen Zeichen, das diese Kategorie beschreibt.

Bei der Einrichtung der Ausdrücke oder Bäume erscheint ein Datenfeld neben dem Kontrollfeld für die Bilder. Jede Bildbeschreibung beginnt mit einem beliebigen Buchstaben. Dieser Buchstabe wird benutzt, um das Bild einer Kategorie zuzuordnen. Zum Beispiel können alle Portraits mit einem P beginnen, alle Guppenfotos mit einem G und so weiter.

Die Kategorien mit den entsprechenden Buchstaben können nach belieben gewählt werden.

Das oben erwähnte Datenfeld ermöglicht es eine Liste der bevorzugten Kategorien der Bilder, die gedruckt werden sollen, einzugeben.

Wird **PG\*** eingegeben, dann schließt das Programm ein Portrait in den Ausdruck ein. Ist kein Portrait für dieses Person vorhanden, dann wird nach einem Gruppenbild gesucht und falls keines gefunden wird, wird ein beliebiges Bild (\*) eingefügt.

### **Informationen zur Dateistruktur.**

Eine Gemeinsamkeit von Multimediaobjekten ist, daß sie viel Festplattenkapazität benötigen. Deshalb haben wir uns entschlossen, sie nicht in den **GEN**-Dateien unterzubringen.

Statt dessen werden die Objekte als separate Dateien gespeichert mit Namen wie **WNPxxxxx.yyy**.

xxxxx ist die interne ID-Nummer der Person und yyy ist eine fortlaufende Nummer. Aber wenn mehr als eine Datenbank existiert, dann gibt es auch mehr als eine Person mit der gleichen ID-Nummer.

Deshalb wird für jede Datenbank ein Unterverzeichnis mit dem Namen der Datenbank angelegt.

Wenn in dem Unterverzeichnis **C:\WINFAM** eine Datenbank mit dem Namen **SMITH.GEN** existiert, und ein Objekt mit einer Person in dieser Datenbank verknüpft wird, dann wird ein Unterverzeichnis **C:\WINFAM\SMITH** angelegt und die Objekte dort abgelegt.

## Textsuche

Mit dieser Funktion kann nach einem Text in der gesamten Datenbank gesucht werden. Es muß nur der Suchtext eingegeben und die Suche-Schaltfläche gedrückt werden. Die Kontrollkästchen auf der rechten Seite erlauben es, die Suche auf bestimmte Datenfelder zu beschränken. Die Suche ist unabhängig von Groß- und Kleinschreibung.

Die Ergebnisliste kann durch einen Klick auf die Druck-Schaltfläche ausgedruckt werden.

Durch den Knopf "Zeige Daten" oder durch einen Doppelklick auf den ausgewählte Gegenstand kann direkt zur der Quelle der Daten gewechselt werden.

## Import

Import bedeutet, daß eine Datei im GEDCOM-Format gelesen und in das Win-Family-Format konvertiert wird. Die Daten können entweder die Grundlage einer neuen Datenbank sein oder an eine momentan geladene Datenbank angefügt werden. Beim Import werden den Personen neue ID-Nummern zugewiesen.

Der Standard für den Datenaustausch (GEDCOM) arbeitet mit Marken. Diese Marken sind Schlüsselwörter, welche die folgenden Daten beschreiben. Jedes Programm speichert unterschiedliche Informationen. Werden Daten von einem Programm importiert, das z.B. ein Feld für Ausbildung enthält, dann wird dieses von dem anderen Programm als 'EDUC' exportiert (education [engl.] = Ausbildung). Da Win-Family kein Feld für Ausbildung, besitzt erkennt es die 'EDUC' Marke nicht.

Aber dem kann abgeholfen werden : Win-Family hat 5 Felder pro Person, die den persönlichen Wünschen angepaßt werden können, und natürlich kann eines davon für die Ausbildung verwendet werden. Es muß nur in der Importfunktion eingestellt werden, daß dieses Feld mit der Ausbildung verbunden ist.

Dies wird in den oberen Teilen des Fensters getan.

**Ausnahme** : GEDCOM ist sehr ungenau in bezug auf Adoptiveltern. Diese Information werden wahrscheinlich fehlerhaft importiert.

## Export

Beim Export werden alle oder eine Auswahl der Daten der momentan geladenen Datenbank in eine Datei des Typs GED geschrieben. Daten werden in dem internationalen Standardformat für genealogische Daten GEDCOM gespeichert.

Der Standard für den Datenaustausch (GEDCOM) arbeitet mit Marken. Diese Marken sind Schlüsselwörter, welche die folgenden Daten beschreiben. Jedes Programm speichert unterschiedliche Informationen. Werden Daten von einem Programm importiert, das z.B. ein Feld für Ausbildung enthält, dann wird dieses von dem anderen Programm als 'EDUC' exportiert (education [engl.] = Ausbildung). Da Win-Family kein Feld für Ausbildung, besitzt erkennt es die 'EDUC' Marke nicht.

Aber dem kann abgeholfen werden : Win-Family hat 5 Felder pro Person, die den persönlichen Wünschen angepaßt werden können, und natürlich kann eines davon für die Ausbildung verwendet werden. Es muß nur in der Importfunktion eingestellt werden, daß dieses Feld mit der Ausbildung verbunden ist.

Dies wird in den oberen Teilen des Fensters getan.

**Ausnahme** : GEDCOM ist sehr ungenau in bezug auf Adoptiveltern. Diese Information werden wahrscheinlich fehlerhaft importiert.

## Referenzmaterial

Soll die Datenquelle des Objektes bearbeitet werden, kann dies durch einen Klick auf die Aktivieren-Schaltfläche oder einen Doppelklick direkt in das Bild erreicht werden.

Abhängig von der Quelle des Objektes, kann die Aktivieren-Schaltfläche ein Popup-Menü erscheinen lassen mit einer Auswahl an Funktionen des Originalprogrammes.

## **Auswahl von Personen**

Dieses Fenster erlaubt die Auswahl einer Person. Es kann bestimmt werden, ob beide Bedingungen, nur eine oder nur die obere Bedingung erfüllt sein muß.

## Gültigkeit der Daten

Diese Funktion überprüft die Datenbank auf folgende Kriterien :

D

Daten wurden korrekt eingegeben.

D

Geburt, Taufe, Tod und Beisetzung sind in der richtigen Reihenfolge.

D

Das Alter der Personen überschreitet nicht 130 Jahre.

D

Die Reihenfolge von mehreren Ehen ist korrekt.

D

Der männliche Partner in einer Ehe ist ein Mann.

D

Der weibliche Partner in einer Ehe ist eine Frau.

D

Das Scheidungsdatum ist später als das Hochzeitsdatum.

D

Die Reihenfolge der Geburtstage der Kinder.

D

Jede Person steht in einem familiären Verhältnis zu anderen Personen.

D

Das Alter einer Person bei der Hochzeit ist nicht jünger als 10.

D

Eine Person hat keine Kinder, wenn jünger als 10 oder älter als 60 Jahre.

Das Ergebnis wird zum drucken vorbereitet ausgegeben.

## Doppelte Personen

Durch Fehler oder durch das Zusammenfügen von zwei Datenbanken ist es möglich, mehrere Versionen der selben Person in der Datenbank zu haben.

Diese Funktion wird benutzt, um solche Personen zu finden und diesen Zustand zu bereinigen.

Über Inhalt auflisten erhält man eine Liste der verdächtigen Personen. Aus dieser Liste werden zwei Personen ausgewählt und über die Zeige Schaltflächen angezeigt.

Sind zwei Personen identisch, dann sollte eine entfernt werden.

Zuvor besteht jedoch die Möglichkeit, die Daten der zwei Personen zusammenzuführen.

Dazu dient die Schaltfläche "Verschmelzen", die wie folgt arbeitet :

- Hat A ein Feld, das in B leer ist, dann werden diese Daten nach B kopiert.
- Hat B ein Feld, das in A leer ist, dann werden diese Daten nach A kopiert.
- Haben beide Personen Daten in einem Feld, dann wird nichts kopiert.

Anschließend sollte die Löschen Schaltfläche benutzt werden, um eine der Personen zu entfernen.



## Kalender

Der Kalender ist eigentlich ein Datumsrechner.

Die Schaltflächen arbeiten wie folgt :

**Zeige Monat** benutzt das Datum in Datum-1 und zeigt den Monat im Kalender an.

**Berechne Datum-2** addiert oder subtrahiert die Anzahl der Tage in Differenz zu Datum-1 und zeigt das Ergebnis in Datum-2.

**Berechne Diff.** berechnet die Anzahl der Tage zwischen Datum-1 und Datum-2 und zeigt das Ergebnis in dem Feld Differenz an.

**Zeige Ereignisse** öffnet ein Fenster mit einem Überblick über die Ereignisse des aktuellen Monats.

## Bestellung

Win-Family wird exklusiv von JamoDat verkauft.

Wir sind nicht in der Lage, Kreditkarten zu akzeptieren, aber :

- Scheck. (Bitte keine Euroschecks in Dollar ausstellen)
- Bargeld. (Lokalwährungen werden akzeptiert)
- GIROBANK Girostroget 1, DK-0800 Hoje Taastrup Konto #. 0950491.
- 

Preise inklusive Porto & Verpackung :

Dänemark	375 DKr
Norwegen	340 NKr. (ohne MwSt.)
Schweden	450 SKr.
Frankreich	325 FF
Kanada	79 kanadische Dollar (ohne MwSt.)
Deutschland	100 DM
Länder innerhalb der EU	Ein Betrag äquivalent zu 62 US Dollar
Länder außerhalb der EU	Ein Betrag äquivalent zu 50 US Dollars (ohne MwSt.)

Alle Fragen und Anregungen an :

**JamoDat**

Dr. Dagmarsvej 34

3650 Olstykke

Dänemark

bis 15.4.97 Tel.: (45) 42 17 66 38      nach 15.4.97 Tel.: (45) 47 17 66 38  
bis 15.4.97 Fax : (45) 42 17 66 79      nach 15.4.97 Fax : (45) 47 17 66 79

E-mail : [jamodat@jamodat.dk](mailto:jamodat@jamodat.dk)

Web : [www.jamodat.dk](http://www.jamodat.dk)

## **Verbinden von Datenbanken**

Zwei Datenbanken werden wie folgt verbunden :

Normales öffnen der ersten Datenbank.

Wähle die Verbinden-Funktion und suche die zweite Datenbank. Anschließen nur noch die 'verbinden' Schaltfläche anwählen, um beide Datenbanken inklusive aller Referenz Materialien zu verbinden.

## Sicherheitskopie

Datenverlust ist wahrscheinlich das schlimmste was passieren kann ! Da PCs auf keinen Fall fehlerfrei sind, sollte immer eine Kopie der Daten an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

Diese Funktion kopiert die Daten (inklusive aller Bilder) auf Disketten und stellt sie im Ernstfall wieder her.

Ist eine Diskette nicht genug wird zum Diskettenwechsel aufgefordert.

**Achtung: alle Daten im Stammverzeichnis der Disketten werden gelöscht.**

## **Datenbank Informationen**

Hier können Informationen über die Datenbank eingesehen und Notizen über die Bearbeitung, eine Beschreibung der Datenbank und der Eigentümer der Daten eingegeben werden.

## **Gemeinsame Vorfahren**

In dieser Funktion werden zwei Personen ausgewählt und das Programm versucht einen gemeinsamen Vorfahren der beiden zu finden.

Im Erfolgsfall, erhält man eine Liste mit Vorfahren, die für jede Person zum gemeinsamen Vorfahren führt. Das Ergebnis kann auch als Baum angezeigt werden.

# Formulardesign

Einführung

Allgemeines

Elementtypen

Wie macht man .... ?

## Einführung

Der Zweck dieser Funktion ist es, den Benutzer seine eigenen Ausdrücke zu gestalten zu lassen.

Es wird ein Gerüst, ein sogenanntes Formular, entworfen, welches dann als Formular aus dem Auswahlfenster für die Ausdrücke ausgewählt werden kann, so wie jeder andere Ausdruck auch. Der Vorteil dieser Formulare ist, daß jeder Benutzer selbst entscheiden kann, wie sein Formular aussehen und welche Informationen es anzeigen soll. Desweiteren können verschiedene Schriften, Farben und grafische Elemente verwendet werden.

Die Anzahl der selbst erstellten Formulare ist nicht begrenzt, und es ist sehr einfach, Formulare mit anderen Anwendern auszutauschen, um auf diese Weise eine große Sammlung von nützlichen Formularen aufzubauen.

Die einzelnen Teile, die ein Formular ausmachen, heißen Elemente. Siehe auch das Kapitel Elementtypen für eine ausführliche Beschreibung der Möglichkeiten jedes Elementes.

Für einen einfachen Einstieg empfehlen wir, sich die Funktionsweise der Demo-Formulare anzusehen.



## Allgemeines

Jedes Formular wird im Programmverzeichnis unter dem von Anwender vergebenen Namen mit dem Zusatz WFF abgespeichert. Die Formulare können durch die üblichen Befehle, wie z.B. Neu, Öffnen, Speichern und Speichern unter beeinflußt werden.

Es bedarf keiner speziellen Bearbeitung, daß das Programm Formulare erkennt. Ein Formular von einem anderen Benutzer wird einfach in das entsprechende Verzeichnis kopiert und das Programm erkennt und benutzt es.

Jedes Formular hat ein Einstellungsteil, welchen man durch die Schaltfläche Formulareinstellung erreicht. Es werden folgende Einstellung vorgenommen:

**D**

Formular im Hoch- oder Querformat.

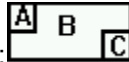
**D**

Welchen Namen (Überschrift) das Formular erhalten soll.

**D**

Soll eine Person pro Seite erscheinen oder eine fortlaufende Liste.

Um ein Formular zu testen, muß nach der Auswahl einer Testperson mit der Schaltfläche wähle Person noch die Test Schaltfläche bedient werden.



Alle Elemente haben ein einheitliches Aussehen:

Punkt **A** :

Ein Klick und das Halten der Maustaste ermöglicht das Verschieben des Elementes mit der Maus.

Ein Doppelklick in Punkt A öffnet ein Fenster, in dem Änderungen der Attribute des Elementes vorgenommen werden können.

Punkt **B** :

Ein linker Mausklick kopiert die Attribute des Elementes in die Symbolleiste.

Ein rechter Mausklick kopiert die Einstellungen der Symbolleiste in das Element.

Punkt **C** :

Ein Klick und Halten der linken Maustaste ändert die Größe des Elementes mit der Bewegung der Maus.

Ein Klick im Element mit der rechten Maustaste öffnet ein Menü mit verschiedenen Auswahlmöglichkeiten.

## Elementtypen

Es gibt folgende Elementtypen :

### **Fester Text : (dunkelrot)**

Wird immer benutzt, wo ein fester Text oder eine Beschreibung steht. Es können definierte Texte benutzt werden oder durch einen Doppelklick im Punkt A eigene Texte eingegeben werden.

### **Einzeilige Daten : (grün)**

Dies sind Daten von Personen oder Familien, die nur eine Zeile in Anspruch nehmen, z.B. Geburtstag oder Name.

### **Mehrzeilige Daten : (dunkelblau)**

Daten von Personen oder Familien, die mehr als eine Zeile in Anspruch nehmen können, z.B. Notizen, Adressen oder Quellenangaben. Soll dieses Element verwendet werden, sollte es nur eine Zeile in Anspruch nehmen. Das Programm wird die Größe automatisch an die vorhandenen Daten während des Ausdrucks anpassen. Dies wird durch eine Höhenänderung erreicht; die Breite des Elementes bleibt wie sie definiert wurde.

### **Sich wiederholende Daten : (grau)**

Eigentlich sind dies einzeilige Daten für Familien, d.h. der Name eines Kindes, aber da es mehrere Kinder geben kann, werden sich diese Daten in einer vertikalen Liste selbst wiederholen.

Wie auch mit mehrzeiligen Daten, wird die Größe wie für einen einzeiligen Eintrag festgelegt, und das Programm paßt es während des Ausdrucks automatisch an, um Platz zu schaffen für alle Kinder, Partner usw.

### **Grafische Elemente : (schwarz)**

Dies sind Bilder, Linien, Rahmen und Logos.

### **Text und Daten : (dunkelblau)**

Hierbei handelt es sich um ein besonderes Element, das festen Text und Daten kombiniert. Siehe auch Kapitel "Wie macht man..." für eine genaue Beschreibung wie dieses Element benutzt wird.

Alle Elemente haben gemeinsam, daß sie sich auf eine bestimmte Person und deren Daten beziehen. Normalerweise ist das die Person, die gerade gedruckt wird.

Aber man kann auch definieren, daß ein Element z.B. auf die Mutter, den Vater oder sonst einen Vorfahren bezug nimmt.

Siehe auch den Ausdruck des Vorfahrenbaumes als Beispiel dafür.

## Wie macht man...

Hinzufügen eines neuen Elements  
Löschen eines Elements  
Verschieben eines Elements  
Kopieren eines Elementes  
Größenänderung eines Elements  
Ändern der Attribute eines Elements  
Ändern der Attribute mehrerer Elemente  
Eigenen Text einfügen  
"Text und Daten" verbinden  
'Familien Wiederholung'  
'Kind Wiederholung'  
Einfügen oder löschen leerer Zeilen  
Logo einfügen  
Rahmen  
Linien  
Verwendung von Zeilenstreichern  
Zeilenabstand für sich wiederholende Elemente  
Kopf-/Fußzeile  
Testen eines Formulars  
Austausch von Formularen mit anderen Benutzern  
Löschen eines Formulars

Ein Element : 

## **Hinzufügen eines neuen Elements**

Zuerst muß das gewünschte Element in einer der obigen Listen lokalisiert werden. Dann mit der linken Maustaste darauf klicken und halten und zu der gewünschten Stelle auf dem Papier ziehen und dort die Maustaste loslassen.

Ein neues Element erhält die momentan angezeigten Attribute der Symbolleiste.

## **Verschieben eines Elementes**

Im Punkt A klicken und halten und dann das Element an seine neue Position verschieben.

## **Kopieren eines Elementes**

Ein Element wird auf die gleiche Art kopiert wie es auch verschoben wird: Im Punkt A klicken und halten und dann das Element an seine neue Position verschieben. Der einzige Unterschied besteht darin, daß während des Vorganges die 'Steuerung' Taste gedrückt werden muß, um aus dem Verschieben ein Kopieren zu machen.

## **Größenänderung eines Elementes**

Im Punkt C klicken und halten und dann das Element zu seiner neuen Größe ziehen.

## **Ändern der Attribute eines Elementes**

Entweder : Im Punkt A doppelklicken und den Dialog benutzen  
oder : die korrekten Attribute aus der Funktionsleiste auswählen und dann mit der rechten Maustaste im Punkt B klicken.



## **Löschen eines Elementes**

In Punkt A klicken und außerhalb des Papiers ziehen und loslassen.

## Kopf-/Fußzeile

Kopf-/Fußzeilen werden nur in Verbindung mit fortlaufenden Listen eingesetzt. Sie erlauben es, bestimmte Elemente oben und unten auf jeder ausgedruckten Seite festzulegen. Im Designer sind die Kopf-/Fußzeilen mit einem hellblauen Hintergrund markiert. Die Größe des Feldes kann durch Verschieben des kleinen dunkelblauen Rechtecks auf der linken Seite verändert werden. Alle in dieser Fläche enthaltenen Elemente werden auf jeder Seite wiederholt.

**Wichtig** : Es darf **kein** Element so plziert werden, daß es die Grenze zwischen der blauen Fläche und der weißen Seite überschreitet. Ein Element muß sich entweder komplett in der blauen oder in der weißen Fläche befinden.

## "Text und Daten" verbinden

"Text und Daten" ist eine Funktion, die es möglich macht festen Text und Daten von Personen oder Familien zu verbinden.

Der Text wird normal geschrieben, und es werden Symbole im Format "`\XX\`" benutzt, wobei sich XX auf einen bestimmten Datentyp bezieht. Es besteht die Möglichkeit die Codes selbst zu schreiben oder die Liste in Verbindung mit der Einfügen Schaltfläche auf der rechten Seite zu benutzen..

Ein Beispiel :

`"\01\ wurde geboren am \02\ in \03\"` wird zu **"Jörg Müller wurde geboren am 25 DEC 1875 in Hamburg"**.

Was passiert falls der Geburtsort unbekannt ist? Erhalten wir **"Jörg Müller wurde geboren am 25 DEC 1875 in"** ?.

Nicht unbedingt. Durch Verwendung der Zeichen "{}" kann erreicht werden, daß der Text nur eingefügt wird, falls das Symbol Daten enthält.

`"\01\ wurde geboren am \02\{ in \03\}"` wird jetzt zu : **"Jörg Müller wurde geboren am 25 DEC 1875"**, falls der Geburtsort unbekannt ist.

Das folgende `"\01\{ wurde geboren am \02\ in \03\}"` bewirkt, daß sowohl das Datum als auch der Ort bekannt sein müssen, bevor der Text eingefügt wird.

## **Einfügen/löschen leerer Zeilen**

Leere Zeilen werden durch einen rechten Mausklick in einer Zeile eingefügt oder gelöscht. Dies bringt ein Auswahlménü zum Vorschein.

## Logo einfügen

Ein Logo ist ein kleines Bild, das überall auf dem Formular plaziert werden kann.

Das Logo kann in einem Malprogramm, z.B. Paintbrush erstellt und mit der Kopieren-Funktion in die Zwischenablage kopiert werden.

In dem Formulardesigner wird ein Logo auf die Seite gezogen und Position und Größe bestimmt.

Ein Doppelklick im Punkt A öffnet ein Dialogfeld mit der Schaltfläche Aus Zwischenablage einfügen. Diese Schaltfläche ist nur aktiviert, wenn die Zwischenablage auch gültige Daten enthält. Die Auswahl der Schaltfläche zeigt das Bild in einer Dialogbox.

Mit der Schaltfläche "Ende" wird das Bild im Logo-Element plaziert und auf der Festplatte gespeichert.

Das Logo ist jetzt fertig zur Benutzung.

Ein Logo kann jederzeit durch ein Doppelklick in Punkt A und die oben erwähnten Schritte ersetzt werden.

## **Ändern der Attribute mehrerer Elemente**

Wurden viele Elemente einem Formular hinzugefügt und es soll anschließend eine andere Schriftart oder Schriftgröße gewählt werden, ist es mühsam, sie einzeln anzupassen.

Statt dessen sollte die Funktionsleiste an die gewünschten Attribute angepaßt werden und anschließend mit einem Klick der rechten Maustaste in allen Elementen aus dem Popup-Menü die entsprechende Funktion ausgewählt werden.

## **Rahmen**

Rahmen dienen zum Umranden von Daten. Die Dicke und die Farbe des Rahmens können ausgesucht werden. Außerdem muß festgelegt werden, ob der Rahmen eine feste oder variable Höhe hat..

Ein Rahmen mit fixer Höhe ändert sich nicht während des Ausdrucks, jedoch paßt sich ein Rahmen mit variabler Höhe an die Datenmenge im Rahmen während des Ausdrucks an.

## Linien

Linien können horizontal oder vertikal verlaufen. Ein Linienelement ist im Formulardesigner als ein Rechteck dargestellt, ebenso wie andere Elemente. Aber wenn das Rechteck höher ist als breit, erhält man eine vertikale Linie auf der linken Seite des Rechtecks.

Wird das Rechteck breiter als es hoch ist, erhält man eine horizontale Linie oben am Rechteck.



## **Zeilenabstand für sich wiederholende Elemente**

Bei der Größenfestlegung eines Rahmens für sich wiederholende Elemente (Kind/Partner), wird gleichzeitig der Zeilenabstand für den Ausdruck festgelegt. Ein hoher Rahmen ergibt einen großen Zeilenabstand, ein kleiner Rahmen einen kleinen Zeilenabstand.

## **Testen eines Formulars**

Um das Erscheinungsbild eines Formulars zu testen, wird die Test Schaltfläche benutzt, nachdem eine Testperson über die Schaltfläche Personenauswahl gewählt wurde.

Achtung: Wird ein Formular getestet, werden alle Änderungen gespeichert und können nicht rückgängig gemacht werden.

## **Austausch von Formularen mit anderen Benutzern.**

Jedes Formular wird im Win-Family Verzeichnis mit der Dateierweiterung "WFF" abgelegt. Das Programm erkennt und benutzt automatisch alle Formulare in diesem Verzeichnis. Um also Formulare mit anderen Benutzern auszutauschen, müssen sie nur in das korrekte Verzeichnis kopiert werden.

## **Löschen eines Formulars**

Um ein Formular zu löschen, muß der Dateiname bekannt sein (xxxx.WFF). Über ein DOS Kommando oder einen Dateimanager muß dann die Datei gelöscht werden. Es ist NICHT möglich ein Formular vom Programm aus zu löschen.

## **Eigenen Text einfügen.**

Alle Elemente des Typs "fester Text" können derart geändert werden, daß sie einen beliebigen Text enthalten. Nach einem Doppelklick auf den A Punkt kann der eigene Text geschrieben werden.

## Verwendung von Zeilenstreichern

Enthält eine Liste eine Zeile wie die folgende :

**"geboren :**    Geburtstag    Geburtsort"

und für eine Person liegen diese Informationen nicht vor, erscheint nur eine Zeile mit

**"geboren :"** was eine Platzverschwendung wäre.

Wird ein Zeilenstreicher aus der Liste ausgewählt und in die selbe Zeile wie die oben erwähnte, verschoben, bedeutet das, daß diese Zeile nur im Ausdruck eingefügt werden soll, wenn die relevanten Daten vorhanden sind. Ohne die Daten wird die Zeile ignoriert und der Rest der Liste wird nach oben verschoben.

Zeilenstreicher können auch in Verbindung mit Bildern benutzt werden. Wird der Zeilenstreicher in der selben Startzeile wie das Bild plaziert, wird tatsächlich auch nur Bildfläche benötigt für die Personen, die auch wirklich ein Bild haben.

## Familien Wiederholung

Manchmal möchte man Daten drucken, die mit den Ehen der Personen verbunden sind. Dies kann ungewöhnlich sein, da man nicht weiß, wieviele Ehen betroffen sind.

Das Familien Wiederholung Element markiert ein Fläche der Seite in grün. Alle Elemente, die in dieser grünen Fläche plaziert werden, wiederholen sich jeweils einmal pro Ehe. Das Element wird sich nicht wie üblich auf die zu druckende Person beziehen, sondern auf den Partner der aktuell zu druckenden Ehe.

Siehe auch [Kind Wiederholung](#) für eine Beschreibung, wie diese beiden zu kombinieren sind.

## Kind Wiederholung

Manchmal möchte man Daten drucken, die mit den Kindern der Personen verbunden sind. Dies kann ungewöhnlich sein, da man nicht weiß, wieviele Kinder betroffen sind.

Das 'Kind Wiederholung' Element markiert ein Fläche der Seite in blau. Alle Elemente, die in dieser blauen Fläche plaziert werden, wiederholen sich jeweils einmal pro Kind. Das Element wird sich nicht wie üblich auf die zu druckende Person beziehen, sondern auf das aktuell zu druckende Kind.

Ein 'Kind Wiederholung' Element kann innerhalb eines 'Familien Wiederholung' Element plaziert werden. Auf diese Weise werden alle Ehedaten als erstes aufgelistet und dann die Daten der Kinder, die zu dieser Ehe gehören.

Siehe auch das zum Programm gehörende Beispiel.



